

14.04.2018 – Nr. 26

## Audi-Piloten Hofer/Ellis siegen beim ADAC GT Masters-Saisonaufakt

- Serienneulinge Max Hofer und Philip Ellis gewinnen erstes Rennen in Oschersleben
- Lamborghini-Duo Bortolotti/Caldarelli auf Platz zwei
- Erster gemeinsamer Podestplatz der Brüder Kelvin und Sheldon van der Linde

Oschersleben. Zwei ADAC GT Masters-Neulinge sorgten beim Saisonstart in der Motorsport Arena Oschersleben für eine große Überraschung: Die Audi-Piloten Max Hofer (18/A) und Philip Ellis (25/GB, beide Phoenix Racing) gewannen im R8 LMS von der Pole-Position den Auftakt der zwölften Saison der „Liga der Supersportwagen“. Zweite wurden die Lamborghini-Piloten Mirko Bortolotti (28/I) und Andrea Caldarelli (28/I, beide ORANGE1 by GRT Grasser) nach einem spannenden Rennen mit knappen 0,245 Sekunden Rückstand. Rang drei holte das Brüderpaar Kelvin van der Linde (21/ZA) und Sheldon van der Linde (18/ZA, beide Montaplast by Land-Motorsport) in einem weiteren Audi R8. „Ein überwältigender Moment“, jubelte Sieger Hofer, der im Zeittraining bereits auf die Pole-Position gefahren war. „Das Qualifying hatte uns schon den Tag gerettet, aber dass wir die Pole-Position auch noch in einen Sieg umwandeln konnten, ist extrem motivierend für die weitere Saison.“

### Keyfacts, Motorsport Arena Oschersleben, Oschersleben, Saisonlauf 1 von 14

**Streckenlänge:** 3.667 Meter

**Wetter:** 20 Grad, bewölkt

**Pole-Position:** Max Hofer (Phoenix Racing, Audi R8 LMS), 1.24,073 Min.

**Sieger:** Max Hofer/Philip Ellis (Phoenix Racing, Audi R8 LMS)

**Schnellste Rennrunde:** Mirko Bortolotti (ORANGE1 by GRT Grasser, Lamborghini Huracán GT3) 1.25,306 Min.

### Pole-Debütant Hofer bleibt beim Start vorn

Ihren Grundstein für den späteren Sieg legten Hofer und Ellis beim Start. Obwohl er sein erstes ADAC GT Masters-Rennen überhaupt bestritt, zeigte Pole-Setter Hofer keine Nerven. Der junge Österreicher verteidigte gegen Routinier Bortolotti seine Spitzenposition und setzte den besten Startplatz in die Führung um. Das Spitzenduo setzte sich in den folgenden Runden von den Verfolgern ab und lieferte sich ein enges Duell um Platz eins, den Hofer bis zum Pflichtboxenstopp behauptete. Der Abstand zwischen dem Audi-Fahrer und Bortolotti betrug nie mehr als 0,8 Sekunden. Auch als ihre Teamkollegen Philip Ellis und Andrea Caldarelli die Fahrzeuge übernahmen, ging der enge Kampf an der Spitze weiter, der nur durch eine kurze Safety-Car-Phase zur Bergung des Honda NSX von Christopher Dreyspring (19/Nürnberg) und Giorgio Maggi (20/CH, beide Honda Team Schubert Motorsport) unterbrochen wurde. Bei der Zieldurchfahrt hatte Ellis einen knappen Vorsprung von 0,245 Sekunden auf Verfolger Caldarelli. Die beiden Sieger sicherten sich auch den ersten Platz in der Pirelli-Junior-Wertung für Piloten unter 25 Jahren.

Kelvin und Sheldon van der Linde holten als Dritte ihren ersten gemeinsamen Podestplatz im ADAC GT Masters. Die Brüder schlossen zwischenzeitlich zum Führungsduo auf, konnten aber später wegen eines schleichenden Plattfußes das Tempo der Spitze nicht mehr mitgehen. Der zweimalige DTM-Champion Timo Scheider (39/Lochau) verpasste zusammen mit Teamkollege Mikkel Jensen (23/DK, beide BMW Team Schnitzer) im BMW M6 GT3 bei seinem ADAC GT Masters-Debüt als Vierter nur knapp das Podium: 0,6 Sekunden fehlten zu Rang drei. Die Top fünf komplettierten Luca Stolz (22/Brachbach) und Sebastian Asch (31/Ammerbuch, beide Team Zakspeed BKK Mobil Oil Racing) im bestplatzierten Mercedes-AMG.

Sechste wurden die Porsche-Piloten Robert Renauer (33/Jedenhofen) und Mathieu Jaminet (23/F, beide Precote Herberth Motorsport). Position sieben ging an die Mercedes-AMG-Fahrer Indy Dontje (25/NL) und Maximilian Buhk (25/Hamburg, beide MANN-FILTER Team HTP), gefolgt von Filip Salaquarda (34/CZ) und Frank Stippler (43/Bad Münstereifel) beim ADAC GT Masters-Debüt des Audi vom Team ISR. Dahinter kamen Jeffrey Schmidt (24/CH) und DTM-Pilot Jamie Green (35/GB) in einem weiteren Audi als Neunte ins Ziel. Platz zehn und damit der letzte Meisterschaftszähler ging an das Mercedes-AMG-Duo Markus Pommer (27/Neckarsulm) und Maximilian Götz (32/Uffenheim, beide MANN-FILTER Team HTP).

Der Sieg in der Pirelli-Trophy-Wertung ging bei seinem ADAC GT Masters-Debüt an Jan-Erik Slooten (33/Jülich), der im Porsche 911 vom neuen Rennstall IronForce by RING POLICE von Sportwagenroutinier Lucas Luhr (38/Ermatingen) unterstützt wurde.

### Stimmen der Sieger

**Max Hofer (Phoenix Racing, Audi R8 LMS):** „Ich habe viel Druck von Mirko Bortolotti gehabt. Der Lamborghini war extrem stark. Auf einigen Streckenabschnitten hatte er einen kleinen Vorteil, aber ich habe mich auf mich konzentriert und nicht nach hinten geschaut. Ich habe meine Linie immer wieder variiert und es ihm dadurch so schwer wie möglich gemacht. Am Ende hat es geklappt. Unsere Teammitglieder arbeiten Tag und Nacht und ich bin sehr glücklich, dass wir sie mit einem Sieg entschädigen können.“

**Phillip Ellis (Phoenix Racing, Audi R8 LMS):** „Das wir heute hier gewinnen, damit haben wir vorher wirklich nicht gerechnet. Wir wussten zwar, dass wir das Potenzial haben, vorn mitzuspielen, aber dass es zum Sieg reicht, hätten wir nicht gedacht. Max hat sowohl in der Qualifikation als auch im ersten Stint eine tolle Performance gezeigt und uns eine perfekte Ausgangslage geschaffen. Bis zum Ende war es wirklich knapp und ich musste hart kämpfen, um die Führung zu verteidigen. Von hinten kam mächtig Druck, umso mehr freue ich mich, dass ich den ersten Platz bis ins Ziel bringen konnte.“

### ADAC GT Masters-Kalender 2018

13.04.-15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
27.04.-29.04.2018	Autodrom Most (CZ)
08.06.-10.06.2018	Red Bull Ring (A)
03.08.-05.08.2018	Nürburgring
17.08.-19.08.2018	Circuit Zandvoort (NL)
07.09.-09.09.2018	Sachsenring
21.09.-23.09.2018	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter [www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)